Kölner Initiative Grundeinkommen e.V.

## Tätigkeitsbericht der Kölner Initiative Grundeinkommen 2007 bis 2010

#### Stand 18. Juni 2010

Die Kölner Initiative Grundeinkommen hat sich im Februar 2007 im Kölner Kettlerhaus der Katholischen Arbeitnehmerbewegung KAB gegründet. Hintergrund war eine Begegnung von Grundeinkommens-Interessierten aus dem Rheinland während eines bundesweiten Treffens des Netzwerk Grundeinkommen im Dezember 2006 in Berlin. Ziel war und ist es, das Grundeinkommen in der Region bekannter zu machen und dazu regelmäßig Diskussions-, Informations- und Bildungsveranstaltungen durchzuführen.

#### Veranstaltungen

Ab März 2007 hat uns die evangelische Bildungsstätte Melanchthon-Akademie Räumlichkeiten für Treffen und regelmäßige Veranstaltungen zu Verfügung gestellt, die weitgehend kostenfrei genutzt werden konnten (nur Kosten für Kaffee/Wasser, keine Raumkosten). In den Jahren 2007 und 2008 wurden regelmäßig an jedem 3. Donnerstag und ab 2009 an jedem 4. Donnerstag im Monat derartige Veranstaltungen durchgeführt.

Eingeladen wurden Gäste aus politischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen, um deren Inhalte kennenzulernen und mit ihnen über das Grundeinkommen zu diskutieren. Unsere Gäste waren unter anderem:

- · Dr. Sascha Liebermann, Freiheit statt Vollbeschäftigung,
- · Dr. Ute Fischer, Freiheit statt Vollbeschäftigung,
- · Günter Sölken, Netzwerk Grundeinkommen,
- · Dr. Ludwig Paul Häußner, Universität Koblenz-Landau,
- · die Rhein-Erft SPD (mehrfach),
- Ronald Blaschke,
  BAG Die Linke/Netzwerk Grundeinkommen,
- Die Linke Köln (mehrfach)

- Attac (mehrfach)
- Robert Zion, Grünes Forum Grundeinkommen,
- · Marion Schmitz, Die Violetten NRW,
- Frau Debus-Crott und Frau Stolze-Pfafferodt, pro familia Köln,
- · die Grüne Jugend (mehrfach),
- Prof. Christoph Butterwegge, Universität Köln
- · Prof. Michael Opielka, Universität Jena
- · Kölner Arbeitslosenzentrum (KALZ),
- Ralf Welter, Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB,
- Eine Mitgliederversammlung des bundesweiten Netzwerk Grundeinkommen,
- Bruna Augusta Pereira und Marcus Brancaglione dos Santos, ReCivitas (Grundeinkommen Brasilien),
- · Daniel Schily, Mehr Demokratie e.V.,
- Michael von der Lohe,
  OMNIBUS für Direkte Demokratie gGmbH
- · Jörg Mährle, DGB Köln,
- Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung (INWO) Köln,
- · Global Change e.V., Lokalgruppe Köln,
- · Paul Willems, brandstiftung,

sowie eine Reihe weiterer Organisationen.

Kölner Initiative Grundeinkommen e.V.

## Tätigkeitsbericht der Kölner Initiative Grundeinkommen 2007 bis 2010



Unsere Veranstaltungen waren unterschiedlich besucht, die Zahl schwankte zwischen 15 und 80 Gästen und Interessierten, in der Regel jedoch zwischen 20 und 40 Besuchern. Größere Veranstaltungen waren u.a. die "Woche des Grundeinkommens 2008", eine zweitägige Veranstaltung mit Filmvorführungen und Diskussionen.

Des Weiteren findet seit 2007 regelmäßig am I. Donnerstag im Monat der Stammtisch Grundeinkommen im *Café Libresso* in Köln statt, wo ein Kennenlernen der Initiative Grundeinkommen möglich ist.

Darüber hinaus organisierte die Kölner Initiative während der "Woche des Grundeinkommens 2009" für den 16. September eine Kundgebung auf dem Roncalliplatz. Zusammen mit dem Team vom *Krönungsmobil* (ein Tour-Bus, der anlässlich der Bundestagswahl 2009 durch 16 Bundesländer und 19 Städte von Basel bis Berlin reiste) und weiteren Grundeinkommens-Aktivisten aus dem Rheinland, wurden kleine Krönungs-Aktionen auf dem Roncalliplatz, am Dom und im Kölner Hauptbahnhof durchgeführt.

Eine neue, regelmäßige Veranstaltungsreihe mit wachsendem Zuspruch ist seit Dezember 2009 auch die Filmvorführung des Film-Essays "Grundeinkommen – ein Kulturimpuls" im *ODEON-Lichtspieltheater* in der Kölner

Südstadt. Diese wird an jedem I. Samstag im Monat mit einem sich anschließenden Diskussionsforum von den Mitgliedern der Kölner Initiative angeboten.

### Vereinsgründung & Informationsmaterialien

Neben den Veranstaltungen haben wir 2007 frühzeitig begonnen, die Initiative als Verein zu organisieren, was im Herbst 2007 mit der offiziellen Vereinsgründung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Außerdem waren wir dank der Unterstützung durch die GLS Bank in der Lage, qualitativ hochwertige Informationsmaterialien zu erstellen und eine Webpräsenz aufzubauen. So konnten auch die Flyer unserer Initiative in einer Auflage von 12 000 Exemplaren gedruckt werden. Im Jahr 2007 sind auch T-Shirts mit dem Logo unserer Initiative entstanden.

Darüber hinaus haben wir im Jahr 2008 mit einer befreundeten Grafikerin aus der Initiative eine Serie von neun Plakaten zum Thema Grundeinkommen mit unterschiedlichen Motiven entworfen und fertiggestellt, die viel Zuspruch gefunden haben (die Plakate werden mittlerweile im Archiv des Deutschen Historischen Museums in Berlin aufbewahrt). Im Jahr 2009 wurden zusätzlich Aufkleber, Luftballons und zwei Werbebanner für unsere Initiative produziert.



Kölner Initiative Grundeinkommen e.V.

### Tätigkeitsbericht der Kölner Initiative Grundeinkommen 2007 bis 2010



#### **Finanzen**

Die GLS Bank Bochum hat uns zur Unterstützung unserer Aufgaben zweimal (2007/2008) mit jeweils 3 000 Euro gefördert. Außer kleineren Spenden und einer Spende von 500 Euro hat die Initiative keine weiteren Zuwendungen erhalten. Alle Mitglieder und der Vorstand arbeiten bisher ehrenamtlich.

#### **Vorstandswechsel**

Der ursprüngliche Vorstand, bestehend aus Hanne Hilse, Carsten Benecke und Christoph Schlee, blieb für zwei Jahre (bis Mitte 2009) im Amt. Henrik Wittenberg und Joy Schmidt kamen im Sommer 2009 als neue Vorstandsmitglieder hinzu. Joy Schmidt musste aus privaten Gründen im Jahr 2010 von ihrem Amt zurücktreten. Michael Harprecht und Martina Schwarzbach wurden zusätzlich zu Henrik Wittenberg und Christoph Schlee im März 2010 als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Martina Schwarzbach hat die Funktion der Kassenwartin übernommen. Die nächste Wahl des Vereinsvorstands findet turnusgemäß im August 2010 statt.

### Kooperationspartner & Webcommunity

Die Kölner Initiative Grundeinkommen hat im Laufe ihrer Arbeit ein Kooperationsnetz befreundeter Initiativen und Gruppierungen aufgebaut. Wichtige Kontakte und regelmäßiger Austausch bestehen unter anderem zu folgenden Organisationen:

- · Bonner Grundeinkommensinitiative
- Rhein-Erft SPD
- Netzwerk Grundeinkommen Deutschland
- AllgemeinGut e.V.
- · Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
- Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB Deutschland
- · Mehr Demokratie e.V.
- Arbeitskreis Soziales der Grünen in Köln
- · Alanus Hochschule in Alfter
- GLS Bank eG Bochum

Darüber hinaus hat sich die Kölner Initiative Grundeinkommen inzwischen eine aktive Präsenz im Internet aufgebaut:

- Eigener Internetauftritt: www.bgekoeln.de
- Eigenes "Social Network": www.bgekoeln.ning.com
- Offizielles Profil auf Twitter: www.twitter.com/BGEKoeln
- Offizielle Seite auf Facebook: www.facebook.com/bgecologne

Unser E-Mail-Verteiler umfasst mittlerweile weit über 400 Personen direkt im Kölner Raum. Durch unsere Präsenz auf den Social Web Plattformen *Facebook, Twitter* und *Ning* erreichen wir mittlerweile bundesweit fast 5 000 Menschen.

Kölner Initiative Grundeinkommen e.V.

## Tätigkeitsbericht der Kölner Initiative Grundeinkommen 2007 bis 2010





### Neue Entwicklungen und Perspektiven

Seit dem 15. April 2010 hat die Kölner Initiative Grundein-kommen mit ihrem neuen Vereinssitz in einem Gemeinschaftsbüro des Allerweltshaus e.V. in Köln einen neuen Mittelpunkt gefunden. Für die Nutzung der Räumlichkeiten und des Büros entstehen nun erstmals auch regelmäßige Ausgaben, die wir u.a. durch verstärktes Einwerben von Eigenmitteln und der Akquise durch Fördermitgliedschaften gewährleisten wollen. Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, vor allem die Akquise zu stärken und den Kontakt mit Kooperationsartnern (Parteien, Wirtschaftsverbände, Organisationen und Vereine) in der Stadt auszubauen.

Weiterhin gibt es seit März 2010 einen Arbeitskreis Aktive, der sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat trifft. Dabei geht es vor allem um die Planung, Umsetzung und den Ausbau konkreter Praxisprojekte zum Thema Grundeinkommen. Dadurch soll zusätzlich zu allen bisherigen Aktivitäten die personelle Präsenz der Initiative im öffentlichen Raum verstärkt werden. Geplant sind u. a. neue Aktivitäten in den Bereichen Filmproduktion, Kinovorführungen, und Vernetzung, wie z. B. ein gemeinsames Projekt mit Künstlern und der Fachhochschule (FH) Köln. Aktuell knüpfen wir Kontakte mit Arbeitsämtern, Argen und Jobcentern und entwickeln Ideen für gemeinsame Pilotprojekte und Praxismodelle, um das Grundeinkommen für Menschen erfahrbar zu machen.

### Basic Income Partnership (BIP)

Hervorzuheben ist noch die Basic Income Partnership, das erste internationale Gemeinschaftsprojekt unserer Initiative, welches wir im März 2010 gemeinsam mit der Brasilianischen Organisation ReCivitas und der Zukunftsstiftung der GLS-Bank Bochum ins Leben gerufen haben. Es dient der aktiven Förderung der Einführung des seit 2004 verfassungsmäßig verankerten Grundrechtes auf ein Grundeinkommen für alle Bürger in Brasilien und liefert außerdem wertvolle Erkenntnisse zur Einführung in unserem deutschen Kulturraum, sowie für die Einführung eines Bedingungslosen Grundeinkommens auf globaler Ebene.

Zur weiteren finanziellen Konsolidierung des Vereins ist ab sofort eine aktive Bewerbung von (Förder-) Mitgliedschaften geplant. Ein entsprechendes Formular wird bereits entwickelt.

Köln, 18. Juni 2010

Der Vorstand der Kölner Initiative Grundeinkommen

Henrik Wittenberg, Martina Schwarzbach, Michael Harprecht, Christoph Schlee